

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Modulhandbuch

Bachelorstudiengänge (PO 2024)

B.Sc. Volkswirtschaftslehre

B.A. Wirtschaftswissenschaften (2Fach/Begleitfach)



(c) Universität Bonn

Wintersemester 2025/26

Inhaltsverzeichnis

1	Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)	2
	1.1 Ziele und Leitideen	2
	1.2 Studienaufbau	2
	1.3 Studienverlaufsplan (Studienbeginn nur im Wintersemester):.....	3
	1.4 Modulübersicht Volkswirtschaftslehre.....	5
2	Wirtschaftswissenschaften (Teilfächer)	7
	2.1 Ziele und Leitideen	7
	2.2 Studienaufbau	7
	2.3 Modulübersichten	9
3	Studienhilfen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.1 Veranstaltungsbelegung.....	11
	3.2 Prüfungen	11
	3.3 E-Learning und eCampus.....	11
4	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	12
5	Impressum/Bildnachweis	12
6	Modulbeschreibungen.....	<u>10</u>

1 Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) – PO 2024¹

1.1 Ziele und Leitideen

Der sechssemestrigem grundständige Ein-Fach-Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre hat eine forschungsorientierte Ausrichtung mit quantitativem Schwerpunkt und spiegelt den Fokus des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf die Volkswirtschaftslehre in Lehre und Forschung wieder. Er vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, um zu wissenschaftlich fundierter Arbeit, zur kritischen Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis sowie zu verantwortlichem Handeln zu befähigen. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs erkennen komplexe wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen und analysieren diese mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden. Sie können Problemlösungen und Handlungsempfehlungen entwickeln und beurteilen deren Konsequenzen vor dem Hintergrund des aktuellen Stands der Forschung. Sie sind in der Lage, ihre Problemlösungen theoretisch und methodisch fundiert, reflektiert und verständlich zu begründen. Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung im Studienfach Volkswirtschaftslehre bzw. im Studienfach Wirtschaftswissenschaften.

1.2 Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist in drei Modulbereiche gegliedert: Pflichtmodule, fachgebundene Wahlpflichtmodule und freie Wahlpflichtmodule. Bis zum Abschluss müssen 180 ECTS² erworben werden.

Im ersten Studienjahr werden acht **Pflichtmodule** im Umfang von insgesamt 66 ECTS angeboten. Diese vermitteln die fachlichen und begrifflichen Grundlagen, zentrale Analysemethoden und wirtschaftswissenschaftliche Modelle der Mikro- und Makroökonomie sowie der Finanzwirtschaft. In den quantitativen Methodenfächern Mathematik, Angewandte Datenanalyse und Statistik stehen theoretisches Grundlagenwissen und analytische Fähigkeiten im Mittelpunkt. Im Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ (4. Fachsemester) lernen Studierende, wie sie ihr Fach- und Methodenwissen mündlich und schriftlich nach wissenschaftlichen Standards anwenden. Alle Lehrveranstaltungen zu den Pflichtmodule werden *sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch* angeboten. Die Studierenden können die jeweilige Lehrsprache frei wählen.

Ab dem zweiten Studienjahr sind fünfzehn **fachgebundene Wahlpflichtmodule** mit einem Umfang von 90 ECTS zu belegen. Diese vertiefen spezifische wirtschaftswissenschaftliche Themenbereiche, die dem Forschungsprofil des Fachbereichs entsprechen. Ziel ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, mit geeigneten Modellen und Methoden zu analysieren sowie wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. Zudem werden Fähigkeiten zur Lösungsfindung und zur kritischen Würdigung möglicher Konsequenzen erarbeitet. Die Wahl der Module erfolgt entweder frei oder nach Schwerpunkten. Die folgenden Schwerpunkte können auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen werden: Quantitative Ökonomie, Wirtschaftspolitik, Unternehmen und Finanzierung, Märkte und Strategien, Data Science, Wirtschaft und Recht sowie Verhaltensökonomik. Die fachgebundenen Wahlpflichtmodule werden in deutscher *oder* englischer Sprache angeboten.

¹ Aufbau und Inhalt des Studiums auf der Grundlage der Bachelorprüfungsordnung 2024 vom 24.06.2024: <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/informationen/bachelor/pruefungsordnungen>

² Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen: <https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

Um ihr individuelles Profil weiter zu ergänzen, wählen Studierende bis zu 12 ECTS **freie Wahlpflichtmodule** aus anderen grundständigen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn. Diese Module ermöglichen eine interdisziplinäre Perspektive und fördern das überfachliche Denken. Sie werden im Kontext des anbietenden Fachs konzipiert und in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre importiert. Die Gestaltung, der Umfang, die Dauer und die Prüfungsformen richten sich nach den Regelungen des jeweiligen ausführenden Fachs. Die entsprechenden Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer verfügbar. Neben den Fachmodulen anderer Studiengänge kann alternativ das umfangreiche Sprachangebot des Sprachlernzentrums oder ein Praktikumsmodul gewählt werden, um berufliche Erfahrungen zu sammeln, praktische Kompetenzen zu erwerben und sich beruflich zu orientieren.

Die Bachelorarbeit ist im sechsten Fachsemester vorgesehen und bildet den Abschluss des Studiums.



1.3 Studienverlaufspläne

Vollzeitstudium (Studienbeginn nur im Wintersemester):

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	Mikroökonomik I 9 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 24 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 30 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP
	Mathematik I 9 LP	Makroökonomik I 9 LP				
	Finanzen I 6 LP	Statistik 9 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 6 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 6 LP		Bachelorarbeit 12 LP
	Angewandte Datenanalyse 6 LP	Finanzen II 3 LP				
	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Kombination aus Kursen à 6 LP

** Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

Teilzeitstudium (Studienbeginn nur im Wintersemester)

Studienverlaufsplan

Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre Teilzeit

für Studienbeginn im Wintersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2024 gültig ab Wintersemester 2024/25.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	Mikroökonomik I 9 LP	Finanzen I 6 LP
	Mathematik I 9 LP	Makroökonomik I 9 LP	Angewandte Datenanalyse 6 LP
			Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP
	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Finanzen II 3 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP
	Statistik 9 LP		
	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP	Freie Wahlpflichtmodule** 12 LP	
	7. Semester	8. Semester	9. Semester
	Wissenschaftliches Arbeiten 6 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 6 LP
	Fachgebundener Wahlpflichtbereich* 18 LP		Bachelorarbeit 12 LP

* Kombination aus Kursen à 6 LP

** Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

2 Wirtschaftswissenschaften (Teilfächer) – PO 2024

Die Philosophische Fakultät und die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn bieten ein Studiengangmodell an, in dem zwei Fächer verschiedener Disziplinen in einem Abschluss kombiniert werden können (Kombinationsbachelor).³ Für dieses Studiengangmodell bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ein Hauptfach im Zwei-Fach-Modell und ein Begleitfach im Kernfach-/Begleitfach-Modell an.

2.1 Ziele und Leitideen

Die **Teilstudiengänge Wirtschaftswissenschaften** orientieren sich an dem Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, aus dem auch die Lehrinhalte entstammen.

Das **Hauptfach Wirtschaftswissenschaften (78 ECTS)** verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen, um ein fundiertes Verständnis der Wirtschaft zu vermitteln. Die Volkswirtschaftslehre betrachtet die Gesamtwirtschaft, also die Wechselwirkungen zwischen Staat, Unternehmen und Individuen. Die Betriebswirtschaftslehre beschreibt die Führung, Steuerung und Organisation eines wirtschaftlichen Betriebs oder Unternehmens. Studierende lernen komplexe gesellschaftliche Fragestellungen und Probleme aus ökonomischer Sicht zu betrachten. Dazu gehören die Identifizierung von Akteur*innen, mögliche ökonomische Konsequenzen und Handlungsoptionen.

Das **Begleitfach Wirtschaftswissenschaften (36 ECTS)** verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Inhalte. Mit Abschluss des Studiums können grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge erkannt und verstanden werden.

2.2 Studienaufbau

Im **Zwei-Fach-Bachelor** werden zwei gleichgewichtete Hauptfächer studiert, in denen jeweils 78 ECTS erworben werden. Ergänzt werden die beiden Fächer durch den „Überfachlichen Praxisbereich“ im Umfang von mit 12 ECTS. Er dient der fachspezifischen wie auch -übergreifenden Schlüsselkompetenzbildung (zum Beispiel Sprachkenntnisse, Theorien- und Methodenbildung, Praxisorientierung u.a.). Die Bachelorarbeit (12 ECTS) wird wahlweise in einem der beiden Fächer angefertigt. Das **Hauptfach Wirtschaftswissenschaften** besteht aus drei Modulbereichen: Einem Pflichtbereich (18 ECTS), einem Wahlpflichtbereich 1 und einem Wahlpflichtbereich 2 (zusammen 60 ECTS). Der **Pflichtbereich** im ersten Semester umfasst **18 ECTS** und stellt eine Einführung in begriffliche, fachliche und quantitativ methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften dar. Die Lehrveranstaltungen können entweder auf Deutsch und auf Englisch absolviert werden.

Ab dem 2. Semester werden im **Wahlpflichtbereich 1** die methodischen Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik, der Statistik und Mathematik vertieft. Es müssen Module im Umfang von mindestens 12 ECTS bis max. 39 ECTS absolviert werden.

Ab dem 3. Semester können Module aus dem **Wahlpflichtbereich 2** gewählt werden, die den individuellen Schwerpunkt des Studiums darstellen und die erlernten methodischen und theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte ökonomische Fragestellungen anwenden. Abhängig davon, wie intensiv die Studierenden ihre Methodenkenntnisse in Wahlpflichtbereich 1 vertiefen, müssen im zweiten Wahlpflichtbereich 21 - 48 ECTS erreicht

³ Kombinationsmöglichkeiten siehe: <https://www.uni-bonn.de/de/studium/studienangebot/spezielle-studienangebote/studienfachkombinationen-im-bachelor-of-arts> (abgerufen am 08.04.2026)

werden. Die Wahl und Ausweisung von Studienschwerpunkten wie im Mono-Bachelor Volkswirtschaftslehre ist in den Teilstudiengängen nicht möglich, da das Modulangebot insgesamt nicht umfangreich genug ist. Studierende können sich bei der Modulwahl, insbesondere, wenn die Anschlussfähigkeit an den Masterstudiengang Economics angestrebt wird, beraten lassen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP	fachgebundene Wahlpflichtmodule* 12 LP
	Mathematik I 9 LP					
		12-39 LP aus dem WPB 1 und 21-48 LP aus dem WPB 2				
	18 LP	12 LP	12 LP	12 LP	12 LP	12 LP

*aus den Wahlpflichtbereichen 1 und/oder 2 Kombination aus Kursen à 3, 6 oder 9 LP

Im **Kernfach-/Begleitfach-Modell** macht das **Begleitfach Wirtschaftswissenschaften mit 36 ECTS** etwa 30% des Studiums aus, neben dem Kernfach (120 ECTS), dem überfachlichen Praxisbereich (12 ECTS) und der Bachelorarbeit, die nur im Kernfach geschrieben werden kann. Das Begleitfachstudium startet im 1. Fachsemester mit dem einzigen **Pflichtmodul** „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, indem grundlegende Begriffe und ökonomische Zusammenhänge vermittelt werden. Ab dem 2. Semester können die Studierenden im **fachgebundenen Wahlpflichtbereich** volkswirtschaftliches und/oder betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen. Die Teilnahme am Mathevorkurs und das Modul „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I“ werden empfohlen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematikvorkurs	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP	fachgebundenes Wahlpflichtmodul 3, 6 oder 9 LP
		27 LP aus dem WPB				

3 Studienhilfen

3.1 Veranstaltungsbelegung

Grundsätzlich gibt es für die Lehrveranstaltungen zum Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre keine Belegpflicht. Die Studentinnen und Studenten können alle Vorlesungen, Übungen und Tutorien frei besuchen.

Ausnahmen bilden Seminare (*Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften* und *Wissenschaftliches Arbeiten*) und die Module *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre* sowie *Geschichte der Volkswirtschaftslehre*, weil der didaktische Aufbau eine Teilnehmerbeschränkung erfordert. Hierfür ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung über das Portal „BASIS“ notwendig, die unbedingt innerhalb der Fristen vorgenommen werden muss. Die Fristen werden auf der Website des Prüfungsamts bekannt gemacht.

Eine Belegpflicht gibt es auch für einen großen Teil der freien Wahlpflichtmodule. Die Belegphasen können dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis (basis-uni-bonn.de) entnommen werden.

Weitere Informationen zu den Studiengängen gibt es auf den Webseiten des Fachbereichs zum Thema „Studium“.⁴

3.2 Prüfungen

Rechtliche Grundlage für das Prüfungsverfahren sind die Prüfungsordnungen in der jeweils aktuellen Verfassung.⁵ Modulabschlussprüfungen zu einem Modul werden in der Regel zweimal im Jahr in zwei Prüfungsphasen angeboten und zwar in dem Semester, in dem die Lehrveranstaltung zum Modul stattfand. Ausnahme sind die Module, in denen die Prüfungsform eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat ist. In der Regel beginnt die erste Prüfungsphase kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit des Semesters. Die zweite wird am Ende des Semesters, d.h. Mitte bis Ende September (Sommersemester) bzw. Mitte bis Ende März (Wintersemester) anberaumt. Studentinnen und Studenten können frei zwischen diesen beiden Prüfungsterminen wählen. Für beide Prüfungsphasen gelten Anmelde- und Rücktrittsfristen, die auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes bekannt gemacht werden.⁶

3.3 E-Learning und eCampus

Auf der Lernplattform eCampus stellen Dozentinnen und Dozentinnen unterstützende Materialien für ein erfolgreiches Studium online zur Verfügung. Es kann unabhängig von Ort und Zeit auf das Material zugegriffen werden.⁷

Für die Anmeldung auf eCampus wird die Uni-Benutzerkennung (Uni-ID) und das Kennwort benötigt. Beides erhält man nach der Immatrikulation in seinem Bewerberkonto.

⁴ <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium>

⁵ <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/informationen/bachelor/pruefungsordnungen>

⁶ <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de/termine>

⁷ <https://ecampus.uni-bonn.de>

4 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften/Fachstudienberatung

Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Email: bachelor.econ@uni-bonn.de

Tel.: 0228 / 73-94 51

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/ansprechpartner>

Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Email: vwlpa@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-91 88

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/examinations/de>

Studium im Ausland, Internationale Studentinnen und Studenten

Sabine Hübner-Monien, Ph.D.

Email: auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-94 50

Sprechzeiten: <https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/ansprechpartner>

5 Impressum/Bildnachweis

Herausgeber: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Redaktion: Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Adresse: Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn

E-Mail: bachelor.econ@uni-bonn.de

Stand: 10.04.2026

Bildnachweis Titelblatt: Bernadett Yehdou / Universität Bonn

6 Modulbeschreibungen

Angewandte Datenanalyse

ECO-B0001



UNIVERSITÄT BONN

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Dieser Kurs führt in die praktische Analyse von Daten mittels der Programmiersprache Python ein. Zu diesem Zweck werden jede Woche Fallbeispiele in Gruppenarbeit analysiert.

Zum einen werden grundlegende Techniken des Programmierens vermittelt, so dass die Studierenden sich im weiteren Verlauf des Studiums sicher fühlen, den Computer als sinnvolles Hilfsmittel bei der Analyse ökonomischer Zusammenhänge einzusetzen (z.B. graphische Darstellung von Funktionen, Simulation von Daten, Darstellung von Verteilungen in Daten).

Auf methodischer Seite wird die Anwendung deskriptiver statistische Maße eingeübt.

Schließlich werden typische Herausforderungen bei der Interpretation empirischer Zusammenhänge herausgearbeitet. Dazu zählen zum Beispiel vorschnelle Rückschlüsse von Korrelationen auf kausale Zusammenhänge oder die Nichtberücksichtigung von Selektionseffekten.

Qualifikationsziele

- Die Studierenden wenden grundlegende Techniken des Programmierens an, um Daten zu analysieren und einfache ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben.
- Die Studierenden nutzen richtige Datentypen und -transformationen, um in typischer Form vorliegende ökonomische Daten zu analysieren.
- Die Studierenden beschreiben intuitiv (also nicht formal-mathematisch) die häufigsten Herausforderungen bei der Interpretation ökonomischer Zusammenhänge (Selektionseffekte, Messfehler, Kausalität, Goodhard's law, Nutzung sinnvoller Skalen, overfitting, base rate neglect)
- Die Studierenden wenden Grundprinzipien guter Visualisierung an (Prinzip proportionaler Tinte, sinnvolle Skalierung, Darstellung von Heterogenität)
- Die Studierenden nutzen einfache deskriptive Statistiken
- Die Studierenden ordnen quantitative Aussagen in Nachrichten kritisch ein.

Kompetenzniveau

x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts-sprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Angewandte Datenanalyse	Deutsch oder Englisch	500	2	30
Übung	Übungen zu Angewandte Datenanalyse	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120001 / 334020001	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182027 / 334020001	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172027 / 334020001	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120001 / 334020001	Pflicht	1.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Wöchentliche Programmieraufgaben mit inhaltlichen Fragen zur Interpretation der Ergebnisse, benotet., Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Finanzen I

ECO-B0002



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge (Optionen).

Qualifikationsziele
Die Studierenden können verschiedene Investitionsmöglichkeiten, die Unternehmen haben, erinnern.

Sie können durch die Beurteilung von Vor- und Nachteilen der Investitionsmöglichkeiten diese miteinander vergleichen.

Sie können die wichtigsten Arten von Finanzverträgen mit Hilfe von Konzepten zur Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit analysieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzen I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120002 / 334020002	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182002 / 334020002	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172002 / 334020002	Wahlpflicht	ab 2.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120002 / 334020002	Individueller Profildbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en) keine

Prüfungen und Prüfungssprache Klausur, optionale Übungsaufgaben, benotet/Deutsch oder Englisch

6,0 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r) Siehe <https://basis.uni-bonn.de>

Modulkoordinator(in) Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Anbietende Organisationseinheit Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Finanzen II

ECO-B0003

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit der Finanzberichterstattung von Unternehmen. Dazu werden die Zwecke und Adressaten der Finanzberichte des Unternehmens abgeleitet. Es wird herausgearbeitet, wie die Aktivitäten des Unternehmens im System der doppelten Buchführung erfasst werden und wie der Jahresabschluss den Stand und die Entwicklung des Unternehmens darstellt. Es wird untersucht, welchen Einfluss Rechnungslegungsvorschriften auf die Darstellung des Unternehmenserfolgs im Jahresabschluss haben. Aufbauend auf dem Verständnis von Jahresabschlüssen wird untersucht, wie Jahresabschlüsse analysiert und wie Rechnungslegungsinformationen für die Unternehmensbewertung genutzt werden können.				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die finanziellen Berichtspflichten von Unternehmen erklären und dabei die unterschiedlichen Rechnungsebenen differenzieren.</p> <p>Sie können Stromgrößen und Bestandsgrößen unterscheiden und deren Zusammenhang erläutern.</p> <p>Sie erinnern die Grundstruktur einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung und können deren Positionen erklären.</p> <p>Sie erinnern den Zusammenhang zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im System der doppelten Buchführung und können die Periodenabgrenzung im Rahmen der Doppik erläutern.</p> <p>Sie können die wichtigsten Rechtsrahmen zur Finanzberichterstattung unterscheiden und den Einfluss von Rechnungslegungsvorschriften auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung beurteilen.</p> <p>Sie können Finanzberichte auswerten und Unternehmen auf der Grundlage ihrer Finanzberichte beurteilen.</p> <p>Sie können erläutern, wie Finanzberichte zur Bewertung von Unternehmen herangezogen werden und einfache Aufbereitungen von Jahresabschlüssen zur Bewertung von Unternehmen erstellen.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzen II	Deutsch oder Englisch	500	2	30
Selbststudium					60
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fach- semester		
Volkswirtschaftslehre / 334120003 / 334020003	Pflicht		1.		
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182003 / 334020003	Wahlpflicht		ab 2.		

Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172003 / 334020003		Wahlpflicht	ab 2.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120001 / 334020003		Individueller Profilbereich	ab 4.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		3,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur, optionale Übungsaufgaben, benotet/Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		90 h	1 Semester
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

ECO-B0004



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Zur Verdeutlichung ökonomischer Grundfragen und Konzepte werden in diesem Modul aktuelle wirtschaftspolitische Themen in Kleingruppen-Projektarbeit erarbeitet. Die hierzu erforderlichen Grundlagen werden in der Vorlesung vermittelt und in Online-Tests geübt.

Dazu zählen folgende Themengebiete der Mikroökonomie:

Grundlagen des neoklassischen Marktmodells:

Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen, Gleichgewicht und komparative Statik, Grundlagen der Preisbildung unter verschiedenen Marktformen:

vollst. Wettbewerb, Monopol, Cournot-Duopol, Bertrand-Duopol

Grundlagen der Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe:

Mengensteuer, Subvention, Höchstpreise, Mindestpreise

Grundlagen von wohlfahrtsökonomischen Analysen:

Präferenzen und Nutzenfunktionen, grundlegende Kostenbegriffe, Produktions- und Kostenfunktion, Konsumentenrente, Produzentenrente, Effizienz, Pareto-Prinzip

Dazu zählen folgende Themengebiete der Makroökonomie:

Grundlegende Konzepte makroökonomischen Denkens

Konzepte und Grundsätzen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Konzepte und konzeptionellen Grenzen der makroökonomischen Aggregation, um die Bedeutung empirischer Objekte wie aggregierter Konsum, Investitionen, Staatsausgaben, Arbeitslosigkeit usw. verstehen.

Grundlegende theoretische Konzepte, wie z.B. aggregierte Produktionsfunktionen und Prinzipien der makroökonomischen Gleichgewichtsanalyse. Der Schwerpunkt liegt auf makroökonomischen Gütermarktgleichgewichten.

Qualifikationsziele

- Studierende können grundlegende mikroökonomische Begriffe erinnern und grundlegende Marktkonzepte skizzieren.
- Sie können basale wirtschaftspolitische Maßnahmen auseinanderhalten und anhand von konkreten wirtschaftspolitischen Entscheidungen illustrieren.
- Sie können die zentralen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben und erklären.
- Sie können makroökonomische Aggregate benennen und haben eine Einschätzung über ihre Größenverhältnisse.
- Sie können einfache makroökonomische Modellbeziehungen erklären und das Konzept einer makroökonomischen Produktionsfunktion interpretieren.
- Sie können kurzfristige makroökonomische Fluktuationen als Ergebnisse von Gütermarktgleichgewichten ausdrücken.
- Sie können unter Anleitung einfache ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik (2 SWS)	Deutsch oder Englisch	500	4	60

	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik (2 SWS)				
Übung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik (1 SWS) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik (1 SWS)	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre / 334120004 / 334020004			Pflicht	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182004 / 334020004			Pflicht	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172004 / 334020004			Pflicht	1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	Tests Makroökonomik, Tests Mikroökonomik				9,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Teilprüfung 1: Essay plus Präsentation Makroökonomik (unbenotet) Teilprüfung 2: Essay plus Videopräsentation Mikroökonomik (unbenotet), Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	x	270 h	1 Semester		
Sommersemester					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer, Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik I

ECO-B0005



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Diese Veranstaltung behandelt wirtschaftliche Schwankungen (Konjunkturschwankungen) und die darauf ausgerichtete Wirtschaftspolitik. Aufbauend auf der Diskussion von empirischen konjunkturellen Eigenschaften makroökonomischer Größen erlernen die Studierenden grundlegende Strukturen von Konjunkturmodellen. Gleichgewichte auf dem Gütermarkt und dem Geld- und Finanzmarkt werden begründet und zur Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts herangezogen. Im dynamischen Kontext werden Konzepte zur expliziten Behandlung der Erwartungsbildung vermittelt. Unter Bezug auf grundlegende Paritätenbeziehungen für Wechselkurse wird die Betrachtung von Konjunkturmodellen auf die offene Volkswirtschaft erweitert.

Qualifikationsziele
Die Studierenden beschreiben wesentliche Muster von Konjunkturentwicklungen und analysieren diese mit Bezug auf Konjunkturmodelle. Dabei sind die Studierenden in der Lage, konjunkturelle und monetäre Entwicklungen in einem expliziten Gleichgewichtsrahmen zu interpretieren.

Die Studierenden analysieren relevante Konzepte der Erwartungsbildung auf quantitative Weise in dynamischen Modellen.

Die Studierenden diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Stabilisierungspolitik, insbesondere von Fiskal- und Geldpolitik.

Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung des internationalen Kontexts für makroökonomische Fragen zu systematisieren.

Die Studierenden verbinden ihre methodischen Kompetenzen mit fundierten Diskussionen von aktuellen oder markanten historischen Beispielen der konjunkturellen Entwicklung und der Wirtschaftspolitik.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120005 / 334020005	Pflicht	2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182009 / 334020005	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172005 / 334020005	Wahlpflicht	ab 2.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120005 / 334020005		ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		9,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		270 h	1 Semester
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I

ECO-B0006



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzialrechnung, Anwendungen - Konkave, konvexe Funktionen - Optimierung - Integration (Einführung) - Funktionen mehrerer Variablen - Multivariate Optimierung - Optimierung mit Nebenbedingung 		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können mathematische Konzepte auf wirtschaftswissenschaftliche Kontexte anwenden wie z. B. Elastizitäten, Grenzkosten, komparative Statistiken, Envelope Theorem.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung; asynchron digital	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	500	2	30
ÜbungPräsenz	Übung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	500	2	30
Tutorium	Tutorium Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120006 / 334020006	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182006 / 334020006	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172006 / 334020006	Pflicht	1.
	Pflicht	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120006 / 334020006	Pflicht	1.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 9,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	270 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Mikroökonomik I

ECO-B0007

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Der Schwerpunkt des Moduls ist die Frage wie individuelles Verhalten und Märkte modelliert und analysiert werden können. Die eingeführten allgemeinen Modellansätze und Methoden werden genutzt, um spezifischere Fragen in Bereichen wie z.B. Effekte von Marktinterventionen, internationaler Handel, Klimapolitik, Märkte mit asymmetrischer Information oder Preisdiskriminierung zu untersuchen.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können erinnern, wie Märkte und strategische Interaktionen in Märkten und marktähnlichen Situationen funktionieren.

Sie können entsprechende Fachliteratur verstehen.

Sie können mit Hilfe allgemeiner mikroökonomischer Modelle und Methoden ökonomische Fragen im Zusammenhang mit der Funktion von Märkten analysieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik I	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Übung	Übung in Mikroökonomik I	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120007 / 334020007	Pflicht	2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182007 / 334020007	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172007 / 334020007	Wahlpflicht	ab 2.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120001 / 334020007	Pflicht	2.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 9,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	270 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Statistik

ECO-B0008



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können sich an grundlegende Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik erinnern (Wissen). Sie können geeignete Verfahren auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung), um Wahrscheinlichkeiten und verwandte Größen zu berechnen (Anwendung).
Außerdem können sie geeignete Verfahren auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung), um Probleme der Schätz- und Testtheorie zu lösen (Anwendung).

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Statistik	Deutsch oder Englisch	450	4	60
Tutorium	Tutorium Statistik	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					180

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120008 / 334020008	Pflicht	2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182008 / 334020008	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172008 / 334020008	Wahlpflicht	ab 2.
Economics and Computer Science / 334120001 / 334020008	Pflicht	2.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	9,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur, benotet/Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	270 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Wissenschaftliches Arbeiten

ECO-B0009



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Es werden allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit vermittelt. Dazu gehören, u.a.: die Grundarten wissenschaftlicher Arbeiten und deren Anwendungsgebiete, Aufbau und Gliederung eines Essays, einer Hausarbeit und einer Abschlussarbeit, Zitierweisen, Zitiersoftware, Aufbau und Gliederung einer Präsentation, Möglichkeiten und Grenzen verschiedener, Präsentationstechniken, -formate, -medien, Methoden zur Themenfindung, Lesetechniken, eine Einführung in die Literaturrecherche mit Hilfe des aktuellen Suchportals der Universitätsbibliothek, fachwissenschaftlicher Datenbanken und weiterer aktueller Suchportale, Bewertung von Informationen Einordnung und Beurteilung von Forschungsergebnissen Dritter.

Das theoretische Wissen wird an praktischen Beispielen aus ausgewählten Themen der Wirtschaftswissenschaften geübt. Danach erstellen die Teilnehmer im Rahmen des Themengebietes des Seminars eine Hausarbeit oder Essays und halten eine Präsentation.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen, eine Präsentation vor der Teilnehmergruppe zu halten und deren Ergebnisse zu diskutieren.

Sie können die zur Fragestellung passende Methode für die schriftliche Arbeit wählen und begründen. Sie erkennen und organisieren relevante Literatur. Sie können ihr Thema gliedern, einen Überblick über den aktuellen Diskussionstand eines Forschungsgebietes beschreiben und anhand von Originalliteratur die gewählte Fragestellung bearbeiten sowie die Ergebnisse beurteilen.

Die Studierenden können einschätzen und auswählen, welche Präsentationstechniken, -formate und -medien für die Darstellung ihres Themas geeignet sind und die Auswahl begründen. Sie können ihr Thema gegenüber den Kursteilnehmern verständlich präsentieren und die Ergebnisse anschließend diskutieren und reflektieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch oder Englisch	20	2	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334120009 / 334020009	Pflicht	ab 4.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182009 / 334020009	Wahlpflicht	ab 4.
Economics and Computer Science / 334120009 / 334020009		ab 4.
	Wahlpflicht	from 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Referat: Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung (benotet), Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester	x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer, Prof. Dr. Hendrik Hakenes		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften

ECO-B0020



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Die Studierenden analysieren aktuelle Themen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und diskutieren in Kleingruppen. Zu den Themengebieten zählen sämtliche Bereiche der Mikroökonomik, der Makroökonomik, der Finanzmarktökonomik, der Statistik und der Ökonometrie.
Methodisch liegt der Fokus entweder auf den theoretischen Grundlagen der ökonomischen Forschung und ihren Anwendungen oder auf der vertiefenden Analyse ökonomischer Daten. Dabei ist sowohl der Rückgriff auf Labordaten als auch auf Felddaten möglich.
Je nach Themengebiet kann alternativ die Analyse und Diskussion aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen sowie die Effektivität aktueller wirtschaftspolitischer Entscheidungen im Vordergrund stehen.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können aktuelle Probleme aus den verschiedenen Bereichen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung erklären.
Sie sind dabei in der Lage, theoretische oder empirische Methoden anzuwenden, die dem aktuellen Stand der ökonomischen Forschung entsprechen.
Ferner können sie die fundamentalen ökonomischen Wirkungszusammenhänge analysieren.
Die Studierenden sind fähig, die Vor- und Nachteile einzelner wirtschaftspolitischer oder unternehmenspolitischer Maßnahmen zu beurteilen.
Sie können ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich gegenüber Dritten darstellen, diskutieren und reflektieren.

Kompetenzniveau	1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Aktuelle Themens der Wirtschaftswissenschaften	Deutsch oder Englisch	15	2	30
Selbststudium					150

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	Keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar nicht vor dem 5. Fachsemester zu belegen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120020 / 334020020	Wahlpflicht	ab 5.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120020 / 334020020	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Referat: Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester

Sommersemester	x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Applied Microeconometrics

ECO-B0059



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Topics include (but are not limited to) the experimental ideal, causality, OLS, limited dependent variables, functional form, dummy variables, standard errors, hypothesis testing and inference, omitted variables bias, matching, measurement error, simultaneous equations, instrumental variables, regression discontinuity, difference-in-differences, panel data, fixed effects.		
Qualifikationsziele	Theoretical understanding and empirical application of the basic methods in applied microeconometrics.		
Kompetenzniveau	1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation
	2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Applied Microeconometrics	Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	none
empfohlen	Introductory Econometrics

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 334120059 / 334020059	Wahlpflicht	5. or 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
none	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik

MECO-B0813



UNIVERSITÄT BONN

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.

Kompetenzniveau	1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation
	2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik				
Selbststudium					

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	???? Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Makroökonomik A und B und Grundzüge der Statistik A und B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334128013 / 334028013	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334188011 / 334028013	Wahlpflicht	ab 2.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334178011 / 334028013	Wahlpflicht	ab 2.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Auktionen und Märkte

ECO-B0021



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beginnt mit der Beschreibung und Gleichgewichtsanalyse gängiger Auktionsformate. Nachdem das Ertrags Äquivalenz-Theorem für Standardauktionen eingeführt wird, verschiebt sich der Schwerpunkt auf Mechanismusdesign und dessen Anwendungen für Einobjekt-Auktionen und bilateralem Austausch.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können verschiedene Auktionsformen beschreiben und strategisches Verhalten in diesen Auktionen analysieren.
Innerhalb dieses Rahmens können sie die eingeführten spieltheoretischen und mathematische Methoden anwenden.
Sie sind in der Lage die zentralen Erkenntnisse des Mechanismus Design, wie das Ertrags-Äquivalenz Prinzip, auf praktische Kontexte zu übertragen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Auktionen und Märkte	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Auktionen und Märkte	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120021 / 334020021	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Bankmanagement

ECO-B0022



UNIVERSITÄT **BONN**

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikroökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Es werden die Ursachen für die Existenz von Bank Runs und Banken Krisen beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.
----------------	--

Qualifikationsziele	Das Modul bereitet Studierende auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vor. Dazu werden folgende Kompetenzen vermittelt: Die Studierenden lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Die Studierenden können die Notwendigkeit der aktuellen Bankenregulierung begründen, die Regulierungsmaßnahmen zur Kapital- und Liquiditätssicherung und deren Vor- und Nachteile beschreiben und deren Auswirkungen beurteilen. Sie kennen theoretische und empirische Bankenliteratur und können diese im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten diskutieren. Sie können wissenschaftliche Erkenntnisse aus der theoretischen und empirischen Bankliteratur auf aktuelle Fallstudien anwenden, um in finanzwirtschaftlichen Berufen aktuelle Probleme zu lösen.
----------------------------	---

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Empfohlen wird das Modul "Finanzmärkte- und Institutionen"

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120022 / 334020022	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120022 / 334020022	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
-------------------	-----------------------	--------------

Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Begrenzte Rationalität

ECO-B0023



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Der Kurs stellt verschiedene Ansätze zur Modellierung von Entscheidungsfindung und strategischen Interaktionen mit begrenzt rationalen Agenten vor. Unter anderem werden Modelle behandelt, die kognitive Kosten, begrenzte Aufmerksamkeit, begrenztes Gedächtnis, begrenztes Wissen über die zugrundeliegende Wahrscheinlichkeitsverteilung (Ambiguität), begrenztes Wissen über die relevanten Eventualitäten und eine begrenzte Tiefe des Denkens (Level-k) berücksichtigen. Es werden auch Laborexperimente zur Überprüfung dieser Theorien besprochen.

Qualifikationsziele
Studierende können vorherrschende Entscheidungsmodelle und alternative Ansätze kritisch einordnen.
Sie erlangen ein Grundverständnis der entscheidungstheoretischen Grundlagen und der Verhaltensimplikationen der unterschiedlichen Modelle der begrenzten Rationalität.
Sie können diese Modelle auf ökonomische Probleme anwenden.
Weiterhin lernen die Studierenden Methoden kennen, mit denen die besprochenen Modelle experimentell getestet werden können.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Begrenzte Rationalität	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Verhaltensökonomik /334120023 / 334020023	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120023 / 334020023	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
--------------------	---

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Computergestützte Statistische Analyse

ECO-B0024



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Lehrinhalt sind statistische und ökonometrische Verfahren mit einem speziellen Fokus auf deren computergestützte, praktische Anwendung. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert. Die Verfahren werden durch Datenbeispiele illustriert und eingeübt. Mögliche Beispiele: Regressionsanalyse, Statistisches Lernen, Bootstrap, Klassifikationsanalyse, Kausale Inferenz, Multiples Testen		
Qualifikationsziele	Studierende können grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden. Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Existierende Test und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen. Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte Statistische Analyse	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die vorherige Teilnahme folgender Module wird empfohlen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II, Statistik, Ökonometrie

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science / 334120024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120024 / 334020024	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen

ECO-B0025



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>Dieser Kurs gibt den Studierenden eine Einführung zu dem Thema, wie Daten in der aktuellen Forschung verwendet werden, um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu verstehen und zu bewältigen. Der Kurs führt die Studierenden auf eine Weise in aktuelle Forschung im Bereich der angewandten Mikroökonomik ein, für die keine Vorkenntnisse in Ökonometrie oder Statistik erforderlich sind.</p> <p>Themen können beispielsweise sein: Sozioökonomische Ungleichheit und soziale Mobilität, Ungleichheiten im Zusammenhang mit Geschlecht oder ethnischer Zugehörigkeit, Fähigkeiten, Bildung, Ausbildung, Gesundheit, psychische Gesundheit, Wohlbefinden, Arbeitsplatzverlust, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Technologischer Wandel und künstliche Intelligenz, Klimawandel und Umwelt.</p> <p>Den Studierenden werden unterschiedliche Arten von Daten sowie unterschiedliche Forschungsmethoden vorgestellt. Es werden in Form von: Querschnitts- und Paneldaten, Administrative Daten, Umfangreiche Umfragedaten, Daten aus Feldexperimenten.</p> <p>Es wird in verschiedene grundlegende statistische Methoden und Datenanalysetechniken eingeführt, die in der neueren empirischen Forschung verwendet werden, und bietet eine Einführung in kausale Inferenz mithilfe experimenteller und quasi-experimenteller Methoden. Zusätzlich kann eine nicht-technische Einführung in die folgenden Methoden erfolgen: Regressionsanalyse, Instrumentvariablen-schätzung (IV), Differenz-von-Differenzen (DiD), Regressions-Diskontinuitäts-Analyse (RDD), Ereignisstudien, Feldexperimente.</p> <p>Der Kurs vermittelt, wie verschiedene Arten von Daten genutzt werden können, um die Ursachen und Folgen verschiedener wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen besser zu verstehen. Die Vorteile und Grenzen verschiedener Datenquellen und Forschungsmethoden werden diskutiert. Studierende erhalten Einblicke in die Art und Weise, wie empirische Forschung als Grundlage für die öffentliche politische Debatte und die wirtschaftspolitische Entscheidungsfindung genutzt werden kann. Verschiedene politische Lösungen werden diskutiert und bewertet.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können empirische Muster von Forschungsarbeiten zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, verschiedene Datentypen und Forschungsmethoden der angewandten Wirtschaftsforschung zu unterscheiden.</p> <p>Sie können Vorteile und Grenzen verschiedener Forschungsmethoden erläutern. Sie können einschätzen, zu welchem Thema mit welchen Datenquellen und Forschungsmethoden welche Ergebnisse erzielt werden können, um Ursachen und Folgen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen darzustellen. Sie können die empirische Evidenz einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit einschätzen beurteilen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Ergebnisse verschiedener Forschungsstudien zusammenzufassen, zu vergleichen und zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden können die obengenannten Kompetenzen auf weitere gesellschaftliche Problem anwenden und mögliche politische Lösungen anhand von Studienergebnissen bewerten.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]

Vorlesung	Datenanalyse zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre / Data Science;Verhaltensökonomik;Wirtschaftspolitik /334120025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120025 / 334020025			Wahlpflicht	ab 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer	
Wintersemester	x		180 h	1 Semester	
Sommersemester					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Entwicklungsökonomik

ECO-B0026



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Inhalt des Moduls ist der aktuelle Stand der Wissenschaft in der Entwicklungsökonomie. Anhand von relevanten und evidenzbasierten empirischen Studien, werden die Merkmale von Entwicklungsländern und deren Analysemethoden vermittelt. Themen sind z.B. Einkommen und Armut, Ungleichheit, menschliche Entwicklung, Wirtschaftswachstum, Landwirtschaft, Strukturwandel, Märkte und Handel, Auslandshilfe, Migration und Regierungsführung. Anhand von Fallstudien über Erfolgs- und Misserfolgsgeschichten wird die Anwendung der Analysemethoden geübt und deren Ergebnisse gemeinsam diskutiert.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können mit Hilfe verschiedener Methoden auf der Grundlage bestehender Theorien und empirischer Erkenntnisse die Herausforderungen und Chancen von Entwicklungsländern analysieren. Sie können die Vor- und Nachteile bestimmter empirischer Methoden und theoretischer Ansätze in der Entwicklungsökonomie kritisch diskutieren. Sie können politische Maßnahmen zur Bewältigung von Entwicklungsproblemen kritisch beurteilen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Entwicklungsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172026 / 334020026	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120026 / 334020026	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Experimentelle Wirtschaftsforschung

ECO-B0027



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Ökonomische Experimente ermöglichen es, auf kontrollierte Art und Weise Verhaltensdaten zu sammeln. Hierbei nutzt man zumeist kontrollierte Labor- oder Feldstudien, um die individuellen Entscheidungen von Probanden zu beobachten und die Interaktion zwischen ihnen zu untersuchen. Der hohe Grad an Kontrolle im Experiment erlaubt es, bestehende ökonomische Theorien zu testen und die Basis für neue Theorien zu legen. Experimentelle Designs mit einem hohen Grad an externer Validität ermöglichen es zudem, die Konsequenzen von (politischen) Maßnahmen zu untersuchen und Empfehlungen für zukünftige, alternative Handlungsansätze zu geben.

In diesem Kurs werden die grundlegenden Annahmen und Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt, z.B. Vernon Smiths Theorie induzierter Präferenzen, interne und externe Validität, Endogenitäts- und Selektionsprobleme. Zudem werden zentrale experimentelle Studiendesigns und deren Ergebnisse besprochen. Hierbei liegt der Fokus auf Experimenten zu privaten und öffentlichen Gütern, wobei sowohl klassische Marktsituationen als auch Kooperationsprobleme behandelt werden.

Qualifikationsziele

Studierende können grundlegende Begriffe der experimentellen Wirtschaftsforschung erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden. Sie können ausgewählte experimentelle Designs anwenden, sie zur Klassifizierung entsprechender ökonomischer Probleme nutzen und sie miteinander vergleichen. Existierende experimentelle Ergebnisse können sie interpretieren und den Aufbau der zugrundeliegenden Studien kritisch hinterfragen. Sie können experimentelle Fragestellungen sowohl alleine als auch in der Gruppe bearbeiten und ihre Ergebnisse in entsprechender Fachsprache schriftlich und mündlich ausführen und evaluieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine Teilnahmevoraussetzung

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Verhaltensökonomik /334120027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172027 / 334020027	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120027 / 334020027	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit/Essay(s)/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit		Arbeitsaufwand
Wintersemester		180 h
Sommersemester x		
Dauer		
1 Semester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.				
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden strukturieren die wesentlichen Größenordnungen öffentlicher Finanzen in Deutschland. - Die Studierenden beschreiben die Grundlagen und Besonderheiten der deutschen Einkommensteuer - Die Studierenden geben die wichtigsten Instrumente der deutschen Sozialpolitik wieder (Sozialabgaben, SGB II, Kinderzuschlag, Kindergeld/Kinderfreibetrag) - Die Studierenden schätzen die (fiskalische) Wirkung von Politikmaßnahmen ab. - Die Studierenden beurteilen, inwieweit Fragestellungen auf rein empirischer Grundlage beantwortet werden können. - Die Studierenden finden passende Daten selbständig und formatieren sie zur Analyse. - Die Studierenden berechnen Steuern und Transfers mit Python und GETTSIM. - Die Studierenden führen einfache Datenanalysen mit Python und Pandas durch. - Die Studierenden bereiten ihre computergestützt gewonnenen Ergebnisse graphisch auf. - Die Studierenden erarbeiten produktiv Sachverhalte in Gruppen. - Die Studierenden bewerten verschiedene Beiträge zu konstruktiver Gruppenarbeit. - Die Studierenden helfen ihren Gruppenmitgliedern, die Schwierigkeiten bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen haben. - Die Studierenden vertreten ihren eigenen Standpunkt zu finanz- und sozialpolitischen Themen konstruktiv in Gruppen und im Plenum. - Die Studierenden teilen ihre Arbeitszeit eigenständig ein. - Die Studierenden fassen die wichtigen Inhalte und Ergebnisse von Veranstaltungen selbständig zusammen. - Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Beiträge zur Gruppenarbeit. - Die Studierenden hinterfragen ihren eigenen Standpunkt zu finanz- und sozialpolitischen Themen. 				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120028 / 334020028		Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182028 / 334020028		Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172028 / 334020028		Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120028 / 334020028		Wahlpflicht	ab 4.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Berechnungen: Wöchentliche Programmieraufgaben mit inhaltlichen Fragen zur Interpretation der Ergebnisse/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Finanzmärkte und Institutionen

ECO-B0029



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts-sprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und Institutionen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172029 / 334020029	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Fortgeschrittene Ökonometrie

ECO-B0030



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>Der Kurs behandelt fortgeschrittene statistische und ökonometrische Verfahren.</p> <p>Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert.</p> <p>Die Verfahren werden durch Simulationen und/oder Datenbeispiele illustriert und eingeübt.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nichtlineare Modelle Begrenzte abhängige Variablen Selektionsmodelle Paneldaten Zeitreihen Hochdimensionale Modelle Bootstrap 				
Qualifikationsziele	<p>Studierende können sich an grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden.</p> <p>Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Test- und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen.</p> <p>Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Fortgeschrittene Ökonometrie	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester	
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120030 / 334020030			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182030 / 334020030			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172030 / 334020030			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120030 / 334020030			Wahlpflicht	ab 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung

ECO-B0031



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieser Kurs befasst sich eingehend mit der Frage, wie sich Friktionen wie Steuern, Agency-Konflikte und unvollkommene Informationen auf wichtige Unternehmensentscheidungen wie Kapitalbudgetierung, Kapitalstruktur und Dividendenpolitik auswirken. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend werden dann spezielle Fragen untersucht, mit denen Unternehmensleiter, Investoren und Unternehmer konfrontiert sind, wie z. B. Börsengänge und Fusionen und Übernahmen. Die Vorlesungen werden durch Fallstudien und die Diskussion ausgewählter realer Ereignisse im Unterricht ergänzt.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können erklären, welche Faktoren in der Theorie finanzielle Entscheidungen in Unternehmen beeinflussen, um praktische Probleme der Unternehmensfinanzierung zu analysieren.
Die Studierenden können finanzfachsprachliches Vokabular in englischer Sprache anwenden.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Ökonometrie und Finanzmärkte und Finanzinsituationen werden empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120031 / 334020031	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120031 / 334020031	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Geldpolitik

ECO-B0032



UNIVERSITÄT **BONN**

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Die Veranstaltung behandelt neben einigen Fakten vor allem die grundlegenden Modelle der Geldtheorie, der geldpolitischen Konjunkturpolitik sowie der Wechselwirkung zwischen Geld- und Fiskalpolitik.
Mit Hilfe dieser Modelle diskutieren die Teilnehmer geldpolitische Strategien, die Wirkungskanäle der Geldpolitik sowie die möglichen Grenzen dessen, was Geldpolitik erreichen kann.
Die Veranstaltung diskutiert auch die Besonderheiten der Geldpolitik in Europa.

Qualifikationsziele
Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden gegenwärtige und zukünftige Maßnahmen der Zentralbank einordnen und kritisch hinterfragen.
Sie haben eine solide Kenntnis der grundlegenden Modellrahmen der monetären Ökonomik und können die Modelle mathematisch lösen.
Die Studierenden haben die Wirkmechanismen in diesen Modellen verstanden. Sie können die Wirkmechanismen verbal erklären und in eine Diskussion über die Geldpolitik einbringen.
Die Studierenden wissen um die Interaktion der Geldpolitik mit anderen Politikfeldern, insbesondere über mögliche fiskalischen Auswirkungen, und Verteilungswirkungen geldpolitischer Maßnahmen.
Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Standpunkte zur Geldpolitik mit Hilfe der Modelle einzuordnen und Fachvertreterinnen sowie Fachfremden gegenüber fundiert zu argumentieren.
Diese Fähigkeiten sind wichtig u.a. für eine spätere Tätigkeit in Zentralbanken und Ministerien, der Politik oder ebenso für finanzmarktnahe Tätigkeiten.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Geldpolitik	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Geldpolitik	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik /334120032 / 334020032	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182032 / 334020032	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172032 / 334020032	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)		ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
-------------------	-----------------------	--------------

Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Industrieökonomik

ECO-B0033



UNIVERSITÄT **BONN**

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand von statischen und dynamischen Oligopol-Modelle diskutiert.
Im weiteren Verlauf des Moduls werden vertikale Marktstrukturen dargestellt.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können beschreiben, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen.
Die Studierenden können verschiedene Wettbewerbsmodelle und -konzepte erläutern und diskutieren. Sie sind in der Lage die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern und Unternehmensentscheidungen zu indentifizieren.
Die Studierenden können diese Modelle auf praktische wirtschaftliche Kontexte anwenden, verschiedene Staatseingriffe analysieren und diese evaluieren.
Sie können die Instrumente und Methoden der Spieltheorie auf Wettbewerbsmodelle anwenden und Gleichgewichtslösungen berechnen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Industrieökonomik	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Industrieökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Wirtschaft und Recht;Wirtschaftspolitik /334120033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120033 / 334020033	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Informationsökonomie

ECO-B0034



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In dem Modul werden Grundlagen über die Analyse von strategischen Interaktionen bei asymmetrischer Information vermittelt. Darüber hinaus werden Grundlagen über die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information erarbeitet. Dabei wird erläutert, wo und welche Probleme auf diesen Märkten entstehen können. Schließlich werden Mechanismen dargestellt, um Informationsasymmetrien und deren negative Effekte zu überwinden, wie z.B. Signalling (insbesondere jobmarket signalling) und Screening.
----------------	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information. Sie können Probleme in solchen Märkten erkennen und beschreiben sowie Lösungsvorschläge bei Marktversagen erarbeiten.
----------------------------	--

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Informationsökonomie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Informationsökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Teilnahmevoraussetzungen; die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120034 / 334020034	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120034 / 334020034	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Internationale Bankleistungen

ECO-B0035



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.		
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120035 / 334020035	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120035 / 334020035	Individueller Profildbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Anhand empirischer Untersuchungen wird vermittelt, warum Länder Handel treiben, womit sie handeln und welche Gewinne sich aus dem Handel ergeben. Die Konzepte des komparativen und absoluten Vorteils, der zunehmenden Skalenerträge und des Handels, der Gewinne aus der Vielfalt, der Autarkie und des Handelsgleichgewichts sowie die Auswirkungen des Handels auf den Gütermarkt in den Handelsländern werden eingehend erörtert. Es werden auch die internationale Handelspolitik, ihre Ziele und ihre Folgen vorgestellt. Das gilt auch für multinationale Handelsabkommen. Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden die Wohlfahrtsgewinne des Handels für die Handelspartner beschreiben.		
Qualifikationsziele	Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden die Wohlfahrtsgewinne des Handels für die Handelspartner beschreiben. Sie können die möglichen Mechanismen erklären, die für diese Gewinne verantwortlich sind. Sie können sich an die am häufigsten verwendeten politischen Instrumente zur Erleichterung oder Einschränkung des Handels zwischen Ländern erinnern und dieser erläutern. Sie werden in der Lage sein, die möglichen Herausforderungen für die Öffnung des Handels und deren mögliche Lösungen zu identifizieren, indem sie die im Kurs gelernte Theorie und Empirie anwenden.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Ökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172036 / 334020036	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120036 / 334020036	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Internationale Rechnungslegung nach IFRS

ECO-B0037



UNIVERSITÄT BONN

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmegrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht aufzusätzlich zu veröffentlichende Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zuveröffentlichende Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können wesentliche Regeln der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS) erinnern und anwenden. Sie können Grundlagen der doppelten Buchführung an praktischen Beispielen anwenden. Sie können eine Neubewertung einer Bilanz an praktischen Beispielen durchführen, Erst- und Folgekonsolidierungen darstellen sowie eine Konzernbilanz aufstellen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172037 / 334020037	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120037 / 334020037	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester

Sommersemester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Kausale Inferenz

ECO-B0038



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der Kurs behandelt statistische und ökonometrische Verfahren mit denen man kausale Effekte von Korrelationen in den Daten trennt. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert. Die Verfahren werden durch Simulationen und/oder Datenbeispiele illustriert und eingeübt. Themen: Kontrafaktische Analyse, Selektion und bedingte Unabhängigkeit, Behandlungseffekte, Instrumentalvariablen, Paneldaten, Differenz-von-Differenzen, Regressions-Diskontinuitäts-Analyse
----------------	--

Qualifikationsziele	Studierende können sich an grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden. Sie können ausgewählte Methoden zur kausalen Inferenz anwenden. Sie verstehen, welche Methoden in welchem Kontext angemessen sind und sie können die Ergebnisse entsprechend interpretieren und die zugrunde liegenden Annahmen kritisch hinterfragen. Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.
----------------------------	--

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kausale Inferenz	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science / 334120038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120038 / 334020038	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
--------------------	---

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Kollektive Entscheidungen

ECO-B0039



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieser Kurs bietet eine ausführliche Darstellung theoretischer Inhalte im Bereich der "kollektiven Entscheidungen", indem er die Motive und Methoden, die diesen Bereich ausmachen, hervorhebt. Der Kurs konzentriert sich insbesondere auf den Kontext von Wahlen. Es werden aber auch klassische Themen der Sozialwahltheorie, der Mechanismus-Design-Theorie, der Spieltheorie und verschiedene angewandte Fragestellungen behandelt.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können Wahlmethoden und andere Formen von kollektiven Entscheidungen in strategischen und formalen Modellen darstellen und analysieren. Innerhalb dieses Rahmens können sie die eingeführten spieltheoretischen und mathematische Methoden und Instrumente in relevanten ökonomischen Problemen anwenden.
Die Studierenden lernen wichtige abstrakten Eigenschaften von Wahlmethoden und Mechanismen zu benennen und können diese diskutieren und interpretieren. Weiterhin können sie die inhärenten Abwägungen und Beschränkungen bei der Auswahl eines Mechanismus vergleichen und einschätzen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kollektive Entscheidungen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien /334120039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120039 / 334020039	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Laueremann

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Kostenmanagement und Kostenrechnung

ECO-B0040



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit den produktionswirtschaftlichen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für unternehmerische Entscheidungen. Darauf aufbauend werden der grundlegende Aufbau und die Komponenten gängiger Kostenrechnungssysteme behandelt. Es wird untersucht, in welcher Weise unterschiedliche Kostenrechnungssysteme zur Unterstützung der Unternehmensplanung und zur Koordination in der dezentralen Unternehmenssteuerung eingesetzt werden können.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erinnern die Grundstruktur üblicher Kostenrechnungssysteme und deren Bestandteile bzw. Vorgehensweisen. Sie können die Zusammenhänge zwischen Kostentheorie und Kostenrechnung erläutern. Sie können darstellen, wie produktionsökonomische Zusammenhänge durch die Kostenrechnung abgebildet werden. Sie können erläutern, welchen Einfluss die Kostenrechnung auf die Ressourcenallokation hat. Sie können beschreiben, wie kostenrechnerische Information zur Koordination im Unternehmen eingesetzt werden kann. Sie können unterschiedliche Kostenrechnungssysteme vergleichen und Ihre Vor- und Nachteile gegenüber stellen. Darüber hinaus können die Studierenden beurteilen, welche kostenrechnerischen Verfahren zur Lösung spezifischer betrieblicher Entscheidungsprobleme geeignet sind und welchen Einfluss sie auf die Zielerreichung des Unternehmens haben. Sie können unter Einsatz kostenrechnerischer Verfahren Empfehlungen für zielkonforme Unternehmensentscheidungen formulieren.				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120040 / 334020040			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182040 / 334020040			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172040 / 334020040			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120040 / 334020040			Individueller Profilbereich	ab 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Makroökonomik II

ECO-B0041



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse der Makroökonomie, insbesondere in methodischer Hinsicht, über die in Makroökonomie I vermittelten Kenntnisse hinaus erweitern wollen.</p> <p>Die Studierenden lernen, welche Rolle Arbeitsmärkte und technischer Fortschritt für die makroökonomische Entwicklung spielen. Sie machen sich mit dem Konzept der Mikrofundierung von makroökonomischen Modellen vertraut. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis statistischer Instrumente zur Analyse makroökonomischer (Zeitreihen)-Daten.</p> <p>Schließlich lernen sie moderne computergestützte Techniken zur Erstellung und Lösung makroökonomischer Gleichgewichtsmodelle kennen, wie sie von politischen Institutionen zur Diskussion politischer Optionen und zur Erstellung mittelfristiger Prognosen verwendet werden.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Am Ende der Lehrveranstaltung können die Studierenden erklären, mit welchen Analysemethoden angewandte Makroökonomien makroökonomische Entwicklungen analysieren.</p> <p>Sie verstehen die mikroökonomischen Grundlagen makroökonomischer Entwicklungen und können diese von einem Modell-/Analyserahmen in einen anderen übertragen. Die Studierenden verstehen die Wirkungsmechanismen in diesen Modellen. Sie können die grundlegenden Wirkungsmechanismen verbal erklären und in eine Diskussion über makroökonomische Politik einbringen.</p> <p>Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen makroökonomischer Analyseinstrumente nennen.</p> <p>Sie sind in der Lage, einfache makroökonomische Modelle und Daten mit Hilfe von Standardsoftware zu analysieren, die Analyseresultate textlich zusammenzustellen und gegenüber Fachleuten und Laien fundiert zu kommunizieren.</p> <p>Dabei entwickeln die Studierenden eine Vorstellung davon, wie sie ihr Wissen in die angewandte makroökonomische Arbeit einbringen können und wie theoretische Einsichten und Datenarbeit dabei Hand in Hand gehen.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Tutorium	Tutorium Makroökonomik II	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					90
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fach- semester		
Volkswirtschaftslehre / Quantitative Ökonomik; Wirtschaftspolitik /334120041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172041 / 334020041	Wahlpflicht		ab 3.		

Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120041 / 334020041		Individueller Profilbereich	ab 4.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II

ECO-B0042



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Riemann-Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsregeln, Parameterintegrale, Leibnizsche Regel, Mehrfachintegrale, Verteilungsfunktionen, Riemann-Stieltjes-Integral		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Übung	Übung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Selbststudium					90

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	das Pflichtmodul "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I" sollte abgeschlossen sein.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science; Märkte und Strategien; Quantitative Ökonomik / 334120042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172042 / 334020042	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik II

ECO-B0043

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt die folgenden grundlegenden Teilbereiche der Mikroökonomik: Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit, Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten, die Grundlagen der Spieltheorie und des strategischen Entscheidens. Dafür werden die erforderlichen mikroökonomischen Instrumente und Methoden sorgfältig eingeführt, an Anwendungsbeispiele illustriert und deren fundamentale Bedeutung für die mikroökonomische Analyse hervorgehoben. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie und Auktionen und Märkte.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die eingeführten Modelle und Konzepte der Mikroökonomik für die verschiedenen Themenbereiche erläutern und diskutieren und auf praktische wirtschaftliche Probleme und Szenarien in verschiedenen Kontexten anzuwenden. Die Studierenden können beschreiben wie Unsicherheit und Risiko quantifiziert und bewertet wird und wie Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit in Abhängigkeit von Risikopräferenzen gelöst werden können. Die Studierenden beschreiben wie strategische Akteure ihre Preise und Mengen wählen und können Marktlösungen abhängig von der Marktstruktur berechnen. Die Studierenden erkennen wie die Marktstruktur die Marktgleichgewichte beeinflussen und können deren Auswirkung auf die Wohlfahrt erläutern. Die Studierenden können strategische Entscheidungen und Situationen auf Basis der Spieltheorie darstellen und analysieren. Sie lernen die eingeführten Instrumente der Spieltheorie und deren Lösungsmethoden voneinander zu differenzieren, sowie deren Eigenschaften zu nennen und zu erklären. Die Studierenden können die Instrumente und Methoden der Spieltheorie auf strategische Situationen und ökonomische Probleme anwenden und Lösungen berechnen.				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik II	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I" und "Mikroökonomik I" werden empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester	
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Wirtschaft und Recht;Wirtschaftspolitik /334120043 / 334020043			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182043 / 334020043			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172043 / 334020043			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120043 / 334020043			Pflicht	3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Multivariate Statistik

ECO-B0044



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt statistische Verfahren zur Analyse multivariater Daten. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und diskutiert. Die Menge möglicher Themen beinhaltet: Multivariate Verteilungen, insbesondere die multivariate Normalverteilung, ausgewählte Techniken der linearen Algebra, Dimensionsreduktion beispielweise durch eine Hauptkomponentenanalyse. Die behandelten Verfahren werden durch Beispiele illustriert.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich an fundamentale Konzepte und an grundlegende Eigenschaften der behandelten Verfahren erinnern (Wissen). Sie können geeignete Methoden der multivariaten Statistik auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung und Analyse). Sie können Größen, die für die Analyse multivariater Daten relevant sind, berechnen (Analyse).		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Multivariate Statistik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II" und "Statistik" werden zur Vorbereitung empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120044 / 334020044	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120044 / 334020044	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Nichtparametrische Statistik

ECO-B0045



UNIVERSITÄT **BONN**

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Lehrinhalt sind statistische Verfahren, welche weitgehend ohne restriktive, parametrische Modellannahmen auskommen. Mögliche Beispiele: Klassische Rang- und Ordnungsstatistiken, Nichtparametrische statistische Testverfahren, Nichtparametrische Dichteschätzung, Nichtparametrische Regressionsanalyse. Die methodischen und theoretischen Grundlagen werden eingeführt und im Vergleich zu parametrischen Alternativen diskutiert. Die Verfahren werden durch Datenbeispiele illustriert und eingeübt.		
Qualifikationsziele	Studierende können grundlegende Eigenschaften der Verfahren erinnern und fundamentale Konzepte erklären und anwenden. Sie können ausgewählte Verfahren anwenden, zur Datenanalyse nutzen und miteinander vergleichen. Existierende Test und Schätzergebnisse können Sie interpretieren und kritisch hinterfragen. Sie können die Verfahren in entsprechender Fachsprache beschreiben und evaluieren.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Nichtparametrische Statistik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II", "Statistik" und "Ökonometrie" werden zur Vorbereitung empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science /334120045 / 334020045	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120045 / 334020045	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
--------------------	---

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Ökonometrie

ECO-B0046



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie können die Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS Schätzers erklären, sowie die zugrundeliegenden Annahmen interpretieren. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen und zusammenfassen. Die Studierende sind in der Lage weiterführende Methoden (z.B. Paneldaten, Instrumentalvariablen) zu implementieren. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut und können diese nutzen, um Daten zu analysieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch oder Englisch	150	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I, Angewandte Datenanalyse, Statistik

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Data Science;Quantitative Ökonomik;Unternehmen und Finanzierung;Verhaltensökonomik;Wirtschaftspolitik /334120046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172046 / 334020046	Wahlpflicht	3.
	Wahlpflicht	5.
	Pflicht	3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Ökonomische Anreize und Institutionen

ECO-B0047



UNIVERSITÄT BONN

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie man vertragliche Beziehungen bzw. Institutionen ausgestalten sollte, um den relevanten Entscheidungsträgern ökonomische Anreize zu geben, sich in einer erwünschten Art und Weise zu verhalten. Beispielsweise möchte ein Arbeitgeber (Prinzipal) einen Arbeitnehmer (Agent) motivieren, sich anzustrengen oder der Handel eines Gutes soll genau dann erfolgen, wenn das Gut dem Käufer mehr wert ist als dem Verkäufer. Probleme dieser Art sind dann besonders interessant, wenn Informationsasymmetrien vorliegen. So ist das gewählte Anstrengungsniveau eines Arbeitnehmers häufig nicht beobachtbar oder die Qualität eines zu handelnden Gutes ist private Information des Verkäufers. Um unterschiedliche Organisationsformen (z.B. Eigentumsstrukturen) zu vergleichen, untersuchen wir, wie sich institutionelle Ausgestaltungen von Handelsbeziehungen auf die Anreize auswirken, nicht-kontrahierbare, beziehungspezifische Investitionen zu tätigen.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können unterschiedliche Arten von Informationsasymmetrien identifizieren und sie in Modellkategorien wie Moral Hazard und Adverse Selektion klassifizieren.
Sie werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Modellkategorien auf konkrete Problemstellungen anzuwenden.
Die Studierenden analysieren Probleme mit verbogener Handlung und/oder verbogener Information und ermitteln optimale Anreizschemata.
Sie wenden die Theorie unvollständiger Verträge an, um unterschiedliche Organisationsstrukturen anhand der implizierten Investitionsanreize zu vergleichen und zu beurteilen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonomische Anreize und Institutionen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Pflichtmodule, Mikroökonomik II

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Quantitative Ökonomik;Unternehmen und Finanzierung /334120047 / 334020047	Wahlpflicht	ab 3.
	Wahlpflicht	ab 5.
Economics and Computer Science / 334120047 / 334020047	Individueller Profildbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch	6,0 LP
Häufigkeit		Arbeitsaufwand
Wintersemester	x	180 h
Sommersemester		
Dauer		
1 Semester		
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>In einem ersten Schritt soll im Modul die Existenz von Unternehmen und anderen Organisationen auf Märkten erklärt werden. Hierzu wird auf die Bausteine der Neuen Institutionenökonomik zurückgegriffen (Transaktionskostenansatz, Verfügungsrechte und externe Effekte, Informationsasymmetrien, steigende Skaleneffekte). Aufbauend werden vertikale Organisationsprobleme, also Probleme zwischen Entscheidungsträgern auf unterschiedlichen Hierarchieebenen, im Modul behandelt. Diskutiert werden dabei Partizipations- und Delegationsprobleme, die optimale Allokation zentraler Unternehmensressourcen und Probleme in Form von kontraproduktiven Beeinflussungsaktivitäten.</p> <p>Im dritten Teil des Moduls werden horizontale Organisationsprobleme, d.h. Probleme zwischen Entscheidungsträgern auf derselben Hierarchieebene, besprochen. Inhaltliche Schwerpunkte hierbei sind Trittbrettfahrerprobleme in Teams, Probleme bei der Koordination des innerbetrieblichen Leistungsaustausches sowie Probleme, die sich durch die Anwendung relativer Leistungsbeurteilung ergeben.</p> <p>Im vierten Teil des Moduls werden Managementprobleme diskutiert, d.h. Anreizprobleme, die durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in großen managergeführten Unternehmen entstehen. Zunächst wird diskutiert, welche potentiellen Interessenkonflikte zwischen Aktionären und Topmanagern bestehen. Zudem wird auf die Besonderheiten der deutschen Aktiengesellschaft und der amerikanischen corporation eingegangen. Schließlich werden Institutionen und Akteure der Managerkontrolle besprochen.</p> <p>Das Modul endet mit der Diskussion weiterer Organisationsformen. Hierbei wird insbesondere auf Partnerschaftsgesellschaften, Genossenschaften und Franchisesysteme eingegangen.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die wesentlichen Merkmale der deutschen Aktiengesellschaft, der amerikanischen Corporation sowie weiterer Organisationsformen wie Partnerschaften und Genossenschaften beschreiben. Zudem identifizieren sie die wichtigsten unternehmensinternen Organisationsprobleme. Die Studierenden sind in der Lage, anhand der Neuen Institutionenökonomik die Existenz von Unternehmen auf Märkten zu erklären. Sie können die grundsätzlichen Interessenkonflikte zwischen Aktionären und Topmanagern in Großunternehmen erläutern.</p> <p>Studierende sind fähig, Mechanismen zur Lösung unternehmensinterner Allokationsprobleme bei asymmetrisch verteilten Informationen zu gebrauchen sowie optimale Anreizverträge zur Verhinderung von Leistungszurückhaltung zu berechnen. Sie können optimale Teamanreize bestimmen sowie geeignete Maßnahmen gegen kontraproduktive Beeinflussungsaktivitäten und gegen Sabotageanreize bei relativer Leistungsbeurteilung diskutieren.</p> <p>Die Studierenden können die Geeignetheit verschiedener Institutionen und Akteure der Managerkontrolle beurteilen.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Organisation und Management	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				

empfohlen	Pflichtmodule, Mikroökonomik II.		
Verwendbarkeit des Moduls			
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien; Unternehmen und Finanzierung; Wirtschaft und Recht / 334120048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science / 334120048 / 334020048	Wahlpflicht	ab 4.	
	Wahlpflicht	ab 5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	180 h	1 Semester
Sommersemester			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Durch die Anwendung mikroökonomischer Theorie – insbesondere von Methoden der Spieltheorie und der Vertragstheorie – werden optimale personalpolitische Entscheidungen analysiert. Es werden sollen dauerhaft beobachtbare empirische Muster in den Personalentscheidungen von Unternehmen erklärt. Dazu werden in einem ersten Schritt die Träger und Ziele der betrieblichen Personalpolitik erläutert sowie die zugrunde liegenden Restriktionen, die verfügbaren Instrumente und mögliche Zielkonflikte diskutiert.

Eine zentrale theoretische Grundlage des Moduls stellt die Humankapitaltheorie dar, die von Gary Becker begründet wurde. Humankapital kann entweder am Arbeitsplatz oder aber außerhalb von Unternehmen erworben werden. Es wird gezeigt, dass je nach Spezifitätsgrad des Humankapitals über die optimale Aufteilung von Kosten und Erträge der Humankapitalinvestitionen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu entscheiden ist. Empirische Untersuchungen von Humankapitalinvestitionen bauen auf die frühen Arbeiten von Jacob Mincer auf und zeigen, dass die Humankapitaltheorie einen hohen Erklärungswert für die Einkommensprofile von Beschäftigten besitzt. Während die Humankapitaltheorie vor allem für die Diskussion des Allokations- und Matchingziels der Personalpolitik geeignet ist, lässt sich das Anreizziel der Personalpolitik insbesondere anhand existierender Lohntheorien diskutieren. Hierzu werden im Modul beispielsweise lineare Prämiensysteme, das Lohnpfandmodell von Edward Lazear sowie die Effizienzlohntheorie vorgestellt. Letztere wird in der Literatur in den Shirking-Ansatz, den Fluktuationskosten-Ansatz sowie den Adverse selection-Ansatz unterteilt.

In einem weiteren Schritt wird in das theoretische Konzept der Informationsbewertung eingeführt. Arrows Informationsparadoxon zeigt, dass Informationen an sich keinen üblichen Marktpreis besitzen. Jedoch lässt sich der ökonomische Wert neuer Informationen anhand der Güte der zugrunde liegenden Informationsquelle bestimmen. Hierbei spielt der Satz von Bayes eine zentrale Rolle. Es wird gezeigt, wie sich in verschiedenen Situationen der Wert neuer Informationen berechnen lässt, um optimale personalpolitische Entscheidungen in Unternehmen zu treffen. Ebenso, dass sich mit Hilfe des Informationswertkonzeptes auch bestimmte empirische Phänomene wie systematische Fehler bei der Personalauswahl erklären lassen.

Während das Informationswertkonzept üblicherweise von symmetrischer Unsicherheit bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern ausgeht, nehmen Modelle der Informationsökonomik überwiegend asymmetrisch verteilte Informationen zwischen den beiden Parteien an. Hierzu werden theoretische Ansätze behandelt, die sich mit Signalisierungseffekten durch den unterschiedlichen Qualifikationserwerb von Arbeitnehmern beschäftigen. Zudem werden von Arbeitgebern initiierte Selbstselektionsverfahren diskutiert.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können die wesentlichen Kriterien zur geeigneten Besetzung freier Stellen und verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation beschreiben. Zudem identifizieren sie die Akteure, die in betriebliche Personalentscheidungen eingebunden sind.

Die Studierenden sind in der Lage, die Existenz von Lohndifferenzialen zwischen Frauen und Männern, zwischen Branchen, zwischen Unternehmensgrößenklassen und zwischen Hierarchieebenen zu erklären. Sie können die Gründe für die Verwendung von Senioritätsregeln bei Personalentscheidungen erläutern.

Studierende sind fähig, neue Informationen für Personalentscheidungen zu gebrauchen sowie den ökonomischen Wert neuer Informationen zu berechnen.

Sie können optimale Anreizsysteme vor dem Hintergrund asymmetrisch verteilter Informationen zwischen Beschäftigten und Arbeitgebern bestimmen.

	Die Studierenden können die Geeignetheit personalpolitischer Maßnahmen für die anforderungsbezogene Personalauswahl und eine leistungsorientierte Karrierepolitik von Unternehmen beurteilen.				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Pflichtmodule, Mikroökonomik II				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172049 / 334020049			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science / 334120049 / 334020049			Individueller Profilbereich	ab 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester		180 h	1 Semester		
Sommersemester x					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Politische Ökonomie

ECO-B0050

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Politische Ökonomie untersucht die Methoden, durch die Gesellschaften kollektive Entscheidungen treffen, und wie Institutionen wirtschaftliche Ergebnisse beeinflussen. In diesem Kurs werden wir spieltheoretische Modelle in der Politischen Ökonomie untersuchen. Wir werden analysieren, wie der Wettbewerb bei Wahlen die politischen Positionen beeinflusst und kritisch erörtern, wie Wahlen das Verhalten von Politikern disziplinieren können. Wir werden auch die Determinanten politischer Stabilität und die Stärke von Institutionen diskutieren. Im Verlauf des Kurses werden wir die Auswirkungen dieser theoretischen Erkenntnisse betrachten und gelegentlich empirische Diskussionen einbeziehen, um unsere Analyse zu unterstützen.		
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden mathematische Modelle aus der politischen Ökonomie definieren und analysieren. Die Studierenden können diese Modelle nutzen, um abstrakt über die Funktionsweise von Wahlsystemen, die Anreize von Politikern und die Stabilität politischer Systeme zu reflektieren. Die Studierenden können die Vorhersagen der Modelle in spezifischen Kontexten kritisch bewerten und diese Vorhersagen mit empirischen Beobachtungen vergleichen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Politische Ökonomie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Politische Ökonomie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Wirtschaftspolitik /334120050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120050 / 334020050	Wahlpflicht	ab 4.
	Wahlpflicht	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Praktikum

ECO-B3001



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Die Lerninhalte werden mit Blick auf die Lernziele zu Beginn des Praktikums mit dem Arbeitgeber abgestimmt.

Qualifikationsziele Die Studierenden können wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen in privaten oder staatlichen Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden anwenden. Sie können wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht (auch Fachfremden gegenüber) darstellen. Sie können ihr theoretisches Wissen in der Praxis mit entsprechenden Werkzeugen anwenden. Sie können relevante überfachliche Kompetenzen (Kommunikation, Softwareanwendung, Projektorganisation, Programmieren, etc.) im Berufskontext einsetzen.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Berufliche Vollzeittätigkeit, mind. 6 Wochen	Praktikum				

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334133001 / 334033001	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
Praktikumsnachweis (Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber), Praktikumsbericht, 2 Seiten (unbenotet)	keine,	6,0 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dominik Liebl
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Spieltheorie

ECO-B0051



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.		
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlangen ein grundlegendes Verständnis, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu verstehen und mathematisch zu modellieren. Sie analysieren diese Situationen mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie. Sie kennen dadurch die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen. Sie können die entwickelten Lösungskonzepte eigenständig auf neue Fragestellungen anwenden.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Spieltheorie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Verhaltensökonomik;Wirtschaft und Recht /334120051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120051 / 334020051	Wahlpflicht	ab 4.
	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Stochastische Modelle

ECO-B0052



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in Standardkonzepte und Methoden stochastischer Modellierung. Aufbauend auf den Grundzügen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden verschiedenartige mathematische Modelle zur Beschreibung stochastischer Vorgänge vorgestellt und analysiert.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich an grundlegende Konzepte der stochastischen Modellierung erinnern (Wissen). Sie können geeignete Methoden zur Analyse zufälliger Vorgänge auswählen (Verständnis) und anwenden (Anwendung). Sie können relevante Größen für diverse stochastische Modelle berechnen (Analyse).		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Stochastische Modelle	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I", "Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften II" und "Statistik" werden zur Vorbereitung empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Data Science / 334120052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172052 / 334020052	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Breunig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Umweltökonomik

ECO-B0053



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul behandelt staatliche Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs, Marktversagen aufgrund externer Effekte, Instrumente der Umweltpolitik, Energieeffizienz und Energieeffizienzregulierung, Kosten-/Nutzenanalyse als Instrument der Umweltökonomik, Umweltgüter, erschöpfbare und erneuerbare Ressourcen, Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutz im Energiesektor.

Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen die Beziehung zwischen Wirtschaft und Umwelt und kennen die Hintergründe und Entwicklung der Umwelt- und Ressourcenökonomik. Sie können diese erläutern.
Sie können die theoretischen Grundlagen externer Effekte und Umweltgüter erinnern sowie Ziele und Instrumente der Umweltpolitik beschreiben.
Sie können anhand von Kosten-/Nutzenanalysen mögliche Wirkungen von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz analysieren.

Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Umweltökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftspolitik / 334120053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172053 / 334020053	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120053 / 334020053	Individueller Profilbereich	ab 4.
	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit oder Essay/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung

ECO-B0054



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In Bezug auf Unternehmensbilanzen wird vorrangig Aufbau und Inhalt der Handelsbilanzen vermittelt. Nach einer Einführung werden Ansatz, Bewertung und Ausweis erörtert. Die Bilanzanalyse beschließt den Teil. Der Lehrinhalt wird jeweils anhand integrierter Übungen vertieft. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Unternehmensbewertung erfolgt eine Übersicht über Bewertungsanlässe, Bewertungsstandards und -grundsätze. Anschließend werden die Ableitung von Ausschüttungserwartungen mittels integrierter Unternehmensplanung und die Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes dargestellt. Es werden Methoden der Unternehmensbewertung (kapitalwertorientierte Methoden, Multiplikatorverfahren) vermittelt. Die Studierenden üben die Anwendung der Methoden anhand konkreter Beispiele. Es werden ausgewählte Bewertungsprobleme behandelt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen praxisrelevanter Verfahren zur Unternehmensbewertung. Sie kennen den Aufbau und den Inhalt von Unternehmensbilanzen (vorrangig Handelsbilanzen) und Methoden zur Unternehmensbewertung. Sie können anhand von Fallbeispielen Unternehmensbilanzen mit Hilfe der gelernten Methoden analysieren, Bewertungsprobleme darstellen und lösen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Finanzmärkte und -Institutionen wird empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172054 / 334020054	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science / 334120054 / 334020054	Individueller Profildbereich	ab 4.
	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Unternehmensplanung

ECO-B0055



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenhang zwischen langfristiger Planung und deren kurz- und mittelfristigen Umsetzung im Rahmen der Budgetierung. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die Berücksichtigung von Unsicherheit im Rahmen der Planung und die Koordinationsfunktion der Budgetierung im Rahmen einer dezentralen Unternehmenssteuerung.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das Grundprinzip der dynamischen Programmierung und der Periodenplanung mit Hilfe von Budgetierungsverfahren in Unternehmen und Organisationen erklären. Sie können beides auf Probleme der Unternehmensplanung anwenden, um zu erklären, wie langfristige Planungen in Unternehmen und Organisationen in kurz- und mittelfristige Planungen umgesetzt werden. Dabei können sie die Auswirkungen von Unsicherheit und Informationsasymmetrien auf Unternehmensplanungen beschreiben. Sie können beurteilen, wie mit Hilfe von Sensitivitätsanalysen Unsicherheit in der Unternehmensplanung berücksichtigt werden kann und welche vertraglichen Regelungen geeignet sind, Planungsentscheidungen unter Informationsasymmetrien zu koordinieren.				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester	
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung /334120055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172055 / 334020055			Wahlpflicht	ab 3.	
Economics and Computer Science / 334120055 / 334020055			Individueller Profilbereich	ab 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch				

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		180 h	1 Semester
Sommersemester	x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Verhaltensbasierte Finanzierung

ECO-B0056



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse über (psychologische) Verhaltensmuster, die Finanzentscheidungen von Privatanlegern und Haushalten beeinträchtigen, sowie Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von Marktvariablen haben können. Hierfür werden normative und deskriptive Theorien über die Erwartungsbildung und Entscheidungsfindung unter Risiko und Unsicherheit herangezogen, um die Evidenz aus empirischen und experimentellen Studien zu diskutieren.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Verhaltensmuster, die zu Verzerrungen von Finanzentscheidungen und folglich der Entwicklung von Marktvariablen führen können, beschreiben. Sie sind in der Lage, den Effekt potenzieller Maßnahmen zur Reduktion von Finanzfehlern zu diskutieren.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Verhaltensbasierte Finanzierung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die vorherige Teilnahme am Modul Ökonometrie wird empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung; Verhaltensökonomik /334120056 / 334020056	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120056 / 334020056	Individueller Profilbereich	ab 4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur/benotet, Deutsch oder Englisch

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Themen und Methoden – empirische Untersuchung wie theoretische Modellierung – der Verhaltensökonomik ein.

Als die „Wissenschaft, die menschliches Verhalten als eine Beziehung zwischen Zwecken und knappen Mitteln, die alternative Verwendungen haben, untersucht“ (Robbins, 1932), erklärt die Ökonomik menschliches Verhalten in aller Regel mit Hilfe dreier fundamentaler Konzepte: Zwecken, die auf menschlichen Bedürfnissen (wants) – häufig als Präferenzen (preferences) bezeichnet – basieren, Überzeugungen (beliefs), insbesondere Erwartungen (expectations) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und (Budget-)Beschränkungen ([budget] restrictions).

Das Zusammenspiel der drei Konzepte bestimmt, welchen Anreizen (incentives) das menschliche Verhalten unterliegt. Diese grundlegenden Konzepte sind wegen ihrer Allgemeingültigkeit in der ökonomischen Analyse äußerst hilfreich, allerdings auch sehr generell. In der Anwendung müssen sie wesentlich spezifischer gefasst werden, was Hilfsannahmen erfordert. Im ökonomischen Standardmodell (Homo oeconomicus) sind die Hilfsannahmen für gewöhnlich vollständige und stabile Präferenzen sowie unbeschränkte kognitive Ressourcen und fehlerfreie Informationsverarbeitung, meist ergänzt um die Annahme der alleinigen Verfolgung des eigenen Vorteils. Aus dem Standardmodell folgt daher z. B. das Gelten des Unabhängigkeitsaxioms bei Entscheidungen unter Risiko, Zeitkonsistenz bei intertemporalen Entscheidungen und Nichtkooperation in sozialen Dilemmata.

Zahlreiche Untersuchungen – ökonomische wie psychologische und neurowissenschaftliche, basierend sowohl auf experimentellen als auch auf Felddaten – dokumentieren jedoch Verhalten, das schwer mit dem ökonomischen Standardmodell in Einklang zu bringen ist. Mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, auch Psychology and Economics genannt) hat sich ein Forschungsgebiet entwickelt, das die Hilfsannahmen des ökonomischen Standardmodells durch psychologisch fundierte Aspekte menschlicher Entscheidungsfindung ersetzt bzw. um diese ergänzt. Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Teilweise werden die Konzepte des Standardmodells angepasst – so z. B. die Art der angenommenen Präferenzen oder die Art, wie Erwartungen gebildet werden. Teilweise werden aber auch psychologische Konzepte dem ökonomischen Begriffsapparat hinzugefügt – so z. B. das Konzept der „Aufmerksamkeit“ oder das der „Erinnerung“.

Vor diesem Hintergrund sind die Lerninhalte des Kurses folgende:

1. Es werden einschlägige empirische Beobachtungen, die mit dem ökonomischen Standardmodell schwer in Einklang zu bringen sind, präsentiert und diskutiert.
2. Basierend auf dieser empirischen Evidenz werden ausgewählte Modellierungsansätze präsentiert, die die wichtigsten etablierten Phänomene formalisieren. Die Modellierungsansätze können aus dem Bereich der nichtstandardmäßigen Präferenzen und aus dem Bereich der eingeschränkt rationalen Informationsverarbeitung stammen.

Aus ersterem Bereich werden z. B. behandelt: zeitinkonsistente Entscheidungen und Selbstbindung, Verlustaversion und Ambiguitätsaversion, soziale Präferenzen und soziale Vergleiche (z. B. hinsichtlich Gehaltsunterschieden).

	<p>Aus letzterem Bereich werden z. B. behandelt: Framing- und Kontexteffekte und andere Aufmerksamkeitseffekte, (verzerrte) Verarbeitung von Rückmeldungen und Selbstwahrnehmung, Verfügbarkeitsheuristik (availability heuristic) und selektives Erinnern, mentale Buchführung (mental accounting), Auswirkungen von Komplexität, z. B. fehlerhafte Wahrnehmung von Anreizen und Stufe-k-Argumentation (level-k reasoning).</p> <p>Aus der Interaktion der beiden Bereiche werden z. B. behandelt: Verletzungen des Unabhängigkeitsaxioms sowie, motivierte Überzeugungen (motivated beliefs) und Bestätigungsfehler (confirmation bias).</p> <p>3. Darüber hinaus werden die Implikationen der vorgestellten theoretischen Modelle für wichtige ökonomische Entscheidungssituationen diskutiert. Mögliche Felder sind hier z. B.: Sparentscheidungen und andere finanzielle Entscheidungen, Bildungs- und Berufsentscheidungen, Spendenverhalten und umweltbewusstes Handeln.</p> <p>In diesem Zusammenhang wird auf die Heterogenität zwischen den Menschen, z. B. hinsichtlich ihrer Präferenzen oder Erwartungen, eingegangen.</p> <p>4. Schließlich werden Politikmaßnahmen diskutiert und eventuelle Regulierungsansätze besprochen, d. h. es wird ein Einblick in die sog. verhaltensbasierte Wohlfahrtsanalyse (behavioral welfare analysis/behavioral public economics) gegeben.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erinnern ausgewählte etablierte Phänomene als Ergebnis empirischer Beobachtungen und können diese - auch fachfremden Dritten gegenüber - erklären und interpretieren.</p> <p>Sie können Modelle der Entscheidungstheorie beschreiben und dabei alternative Modelle vom ökonomischen Standardmodell unterscheiden. Sie können die Zusammenhänge zwischen den Modellen erklären.</p> <p>Die Studierenden können die Modelle auf verwandte (Alltags-)Situationen anwenden, um zu analysieren und anschließend zu diskutieren, wie "robust" eine theoretische Erklärung für ein Verhalten vermutlich ist, d.h. ob es nur für wenige Situation zutrifft oder als weithin gültig angesehen werden kann.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, politische oder regulatorische Handlungsempfehlungen kritisch zu bewerten und modellbasiert auf ihre Eignung hin zu überprüfen.</p>				
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation		
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung		
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Verhaltensökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Pflichtmodule, Mikroökonomik II, Ökonometrie				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	

Volkswirtschaftslehre / Verhaltensökonomik / 334120057 / 334020057		Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334182057 / 334020057		Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334172057 / 334020057		Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120057 / 334020057		Individueller Profilbereich	ab 4.
		Wahlpflicht	ab 5.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung/benotet, Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		180 h	1 Semester
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Vertragstheorie

ECO-B0058

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt die Auswirkungen privater Information auf die optimale Vertragsgestaltung in bilateralen Prinzipal Agent Beziehungen. Im Mittelpunkt stehen die Fälle mit adverser Selektion, wobei der Agent private Information (hidden information) besitzt, sowie mit moralischem Risiko, wobei der Agent eine nur von ihm beobachtbare Aktion (hidden action) wählt. Es werden Anwendungen wie etwa die optimale Preisdiskriminierung eines Monopolisten oder die optimale Gestaltung von Lohnverträgen diskutiert.		
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer können beschreiben, unter welchen Bedingungen und warum das Vorliegen privater Information zu ökonomischen Ineffizienzen beiträgt. Sie können die Konzepte von Anreizverträglichkeit und Informationsrente erinnern. Zudem können Prinzipal Agent Modelle analysieren und optimale Verträge bestimmen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Vertragstheorie	Deutsch oder Englisch	40	3	45
Saalübung	Saalübung Vertragstheorie	Deutsch oder Englisch	40	1	15
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Module "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II" werden empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / Märkte und Strategien;Wirtschaft und Recht /334120058 / 334020058	Wahlpflicht	ab 3.
Economics and Computer Science (ab WiSe 2026) / 334120058 / 334020058	Wahlpflicht	ab 4.
	Wahlpflicht	ab 5.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	180 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Stephan Lauer mann
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

** die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Wirtschaftsgeschichte

MECO-B0814



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.

Kompetenzniveau	1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation
	2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte/Economic History	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fach- semester
Volkswirtschaftslehre / 334128014 / 334028014	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 334188010 / 334028014	Wahlpflicht	ab 3.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 334178010 / 334028014	Wahlpflicht	ab 3.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	6,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	180 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bachelorarbeit

ECO-B8000

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevanz der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wirtschaftswissenschaftliche Problemstellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, einer Lösung zuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darstellen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	alle Pflichtmodule
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 8000 / 334088000		6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	12,0 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	schriftliche Abschlussarbeit/benotet, Deutsch oder Englisch	

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x	360 h	1 Semester
Sommersemester	x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bachelorarbeit

ECO-B8000

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevanz der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wirtschaftswissenschaftliche Problemstellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, einer Lösung zuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darstellen.		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	x 3 Anwendung	x 5 Evaluation
	x 2 Verständnis	x 4 Analyse	x 6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	alle Pflichtmodule
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre / 8000 / 334088000		6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine
Prüfungen und Prüfungssprache	schriftliche Abschlussarbeit/benotet, Deutsch oder Englisch

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	360 h	1 Semester
Sommersemester x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

